Lainecker Gemeindebrief

August / September 2014

Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche

Monatsspruch August

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

Chronik 16, 23

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Kirchbauverein	4
Kindertagesstätte	6
Kinderkirchentag Mai	8
Familienfahrt Plohn	9
Männerarbeit	10
(Jubel)Konfirmation	11
Reise Kappadozien	12
Ausflug nach Glauchau	13
Patenkind Tangaraj	14
Missionsgottesdienst	15
Runder Tisch: me Gusta 2	16
Hinweise, Veranstaltungen	17
Firmen in Laineck	18
Aus den Kirchenbüchern	19
Gottesdienste	20

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 epiphaniaskirche-laineck@gmx.de **www.epiphaniaskirche.de**
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04
Sekretärin	Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77
Mesnerin	Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	**Sparkasse Bayreuth:** BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 **VR-Bank Bayreuth:** BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
Gabenkonto	**VR-Bank Bayreuth:** BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96 **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Wir laden herzlich ein:

Kinderchor „Emotion-Kids“	Dienstag, 18 - 19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Chor „Emotion“	Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Heike Nitsche
Coro vocale	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Hauskreise	Dienstag, 20 Uhr, 14-tägig, Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19:30 Uhr, 14-tägig, Denkmalstr. 11, Erika Wening
Bibelgespräch	Dienstag, 19.30 Uhr, Epiphaniaskirche, alle sechs Wochen, 19. Sept., Pfr. Gottfried Lindner und Team
Jugendgruppe	Freitag, 16 - 17:30 Uhr, Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Jungbläser	Donnerstag, 18 - 19:30 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Posaunenchor	Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	Erster Mittwoch im Monat, (nicht im August und September) 19.30 Uhr, Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99009200,
Angebote für Kinder	nach Absprache: Martina Reul & Team, Tel. 7 91 29 11
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 23.9. „zur inneren Ruhe kommen“
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66
Gitarrenkurs	Wolfgang Burkholz, Tel. 1 68 91 18 nach Absprache

Liebe Lainecker!

Was wäre unser Leben ohne Gesang und Musik? Was wäre eine Fußballweltmeisterschaft ohne die Fanlieder im Stadion? Was wäre Bayreuth ohne die Opernmusik von Richard Wagner? Was wäre ein Gottesdienst ohne Liturgie und Loblieder?

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“ Das hat Franz von Assisi, der bis 1226 lebte, treffend formuliert. Gute Lieder bauen unsere Seele auf und können das, was uns nach unten drückt, überwinden.

Der deutsche Schriftsteller Gottfried Seume, der 1810 verstarb, behauptet sogar, dass Lieder das Gute im Menschen fördern. So dichtete er: *„Wo man singet, lass dich ruhig nieder, ohne Furcht, was man im Lande glaubt. Wo man singet, wird kein Mensch beraubt, böse Menschen haben keine Lieder.“*

Großer Gott, wir loben dich!

Es gibt viele wunderbare Lieder, die meine Seele ansprechen. Doch am stärksten ergreifen mich die Oratorien, wie z.B. Händels Halleluja und Loblieder, die Gott die Ehre geben. Wie öffnet sich für uns ein Stück weit der Himmel, wenn wir singen: *„Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.“ (EG 331)*

Monatsspruch August

Singt dem Herrn,
alle Länder
der Erde!

Verkündet
sein Heil
von Tag zu Tag!

Chronik 16, 23

Bei solch einem Gotteslob habe ich das Gefühl, dass Gott bei allen unseren Liedern an erster Stelle stehen sollte. Denn ihm gebührt es vor allem, dass wir ihm zur Ehre singen. Das unterstreicht auch unser Monatsspruch aus dem Buch der Chronik. Er rät uns: *„Singt Gott Tag für Tag und verkündigt damit all das Gute, von dem wir leben.“*

Natürlich ist es uns nicht jeden Tag nach Singen zumute und immer wieder steht uns die Klage näher als der Lobgesang. Doch wie oft haben wir es schon als Segen erfahren, wenn wir gerade in solchen Zeiten über unseren Schatten springen und mit einem Loblied das Licht und die Zuversicht Gottes suchen.

Es grüßt Ihr Pfarrer

Dritte Jahreshauptversammlung am 13. Mai

In seiner Begrüßung machte Pfr. Gottfried Lindner deutlich, dass in der Landeskirche gegenwärtig eher über die Reduktion von Gebäuden und Kirchenräumen diskutiert wird, so dass ein Kirchenneubau eine besondere Kraftanstrengung der Gemeinde erfordert. Mit der Tageslosung aus Psalm 115: „Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und euere Kinder." unterstrich er die Hoffnung, dass Gott unser Vorhaben segnen will.

Nachdem die „Formalien" des Vereins abgehandelt waren, standen drei mögliche Entwürfe einer neuen Kirche, mit den von der Landeskirche vorläufig genehmigten Grundflächen, im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung 2014. Diese Planskizzen erstellte freundlicherweise unser Mitglied im Bauausschuss Architekt Klaus Pastner. Sie wurden von den ca. 40 Mitgliedern mit großem Interesse verfolgt und diskutiert. Ziel war, eine Vorstellungshilfe zu schaffen und auch den häufig formulierten Ängsten entgegen zu wirken, dass das Raumprogramm der neuen Kirche nicht mehr ausreicht. Leider können diese Entwürfe nicht für ein Modell verwendet werden oder schon als Entwurf für einen Neubau dienen. Denn der Neubau wird nicht von unserer Gemeinde, der Epiphaniaskirche errichtet, sondern von der Gesamtkirchengemeinde in Absprache mit der Landeskirche. Erst nach einem geplanten Architektenwettbewerb wird es konkrete Pläne und ein Modell geben. Trotzdem war die Präsentation sehr hilfreich und bestärkt unsere Hoffnung, dass konkrete Pläne und eine Kostenschätzung für den Neubau in den nächsten drei Jahren erstellt werden können. Zur nächsten Jahreshauptversammlung soll dann ein Zeitplan vorliegen.

Vorstand mit 15 Personen und zwei Revisoren

Der Vorstand des Kirchbauvereines besteht aus fünfzehn Personen: erster Vorsitzender Gottfried Lindner, stellvertretender Vorsitzender Dr. Anton Rauscher; Schriftführer Martin Dörnhöfer, Kassenwart Uwe Furnier und als Beisitzer: Jörg Grieshammer, Heinz Hofmann, Sabine Kerner, Sabine Lindner, Sandra Rampitsch, Margita Rickauer, Mirjam Rudolf, Jörg Michael Schmidt, Ralph Schmidt, Rita Seiler und Dr. Peter Tettmann. Revisoren sind Udo Hacker und Roland Spiske. In den drei Jahren seit seinem Bestehen hat der Vorstand des Kirchbauvereins zwölf Sitzungen abgehalten.

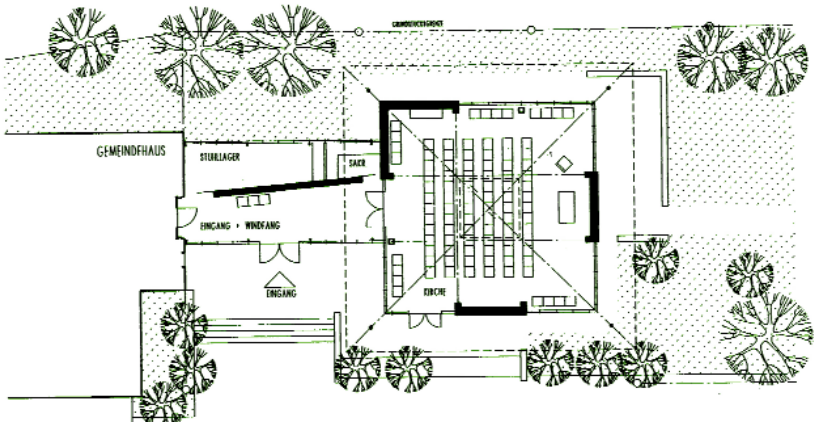
Nach dem Protokoll des Schriftführers Martin Dörnhöfer konnte der Kassenwart Uwe Furnier zum 1. Mai 2014 einen schon ansehnlichen Spendenstand von ca. 53.000 Euro verkünden. Nachrichtlich wurde ein Vermögensstand von knapp 9.000 Euro bei der Kirchengemeinde für den Kirchenneubau erwähnt, so dass insgesamt bereits 62.000 Euro für den Kirchenneubau vorhanden sind.

Bauausschuss besucht Johanneskirche in Rehau

Der Bauausschuss besteht schon seit fünf Jahren. Mitglieder sind: Heidi Freiberger, Sabine Lindner, Ulrike Szech, Jürgen Fuhrmann, Norbert Gebhardt, Markus Hofmann, Gottfried Lindner, Gerd Luber, Werner Markuske, Klaus Pastner, Hans Pöhlmann, Peter Reul, Michael Sell und Roland Spiske. Zehn Kirchenfahrten durch ganz Bayern wurden bisher durchgeführt.

Am 1. Februar wurde eine Kirchenfahrt zur Rehauer Johanneskirche (Baujahr 2004) unternommen. Der Gottesdienstraum hat die Fläche von 120 Quadratmetern, diese Größe ist auch in Laineck vorgesehen. Das Besondere der Kirche ist, dass sie durch die Glasfenster sehr transparent ist. Der Grundriss ist quadratisch. Das Dach ist innen aus Holz. Die Mitte bildet ein Glas-Oberlicht. Es wurde mit den Materialien Glas, Holz, Stahl und Stein gearbeitet. Das Grundthema der Johanneskirche lautet: *„Ich bin das Licht der Welt."* Auch dieses Thema zeigt eine Nähe zur Epiphaniaskirche, die ja durch ihren Namen das innere Licht des Glaubens verdeutlichen möchte. *Gottfried Lindner*

Johanneskirche Rehau (2004)
(120 qm Gottesdienstraum)



Bewegtes Kindergartenjahr

Wir blicken wieder auf ein sehr bewegtes und erlebnisreiches Kindergartenjahr zurück. Unsere Kinder konnten mit den Baumaßnahmen für unseren Krippenanbau täglich miterleben, wie ein ganz neues Haus entsteht.

Wochenlang „klebten“ sie gespannt an den Fenstern, um immer dabei sein zu können. Sie beobachteten konzentriert den Kran oder den Bagger bei seiner Arbeit. Sie konnten mitverfolgen, wie ihr Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ in die Tat umgesetzt wurde! Natürlich war es oft laut und staubig, manchmal eng bei der Parkplatzsuche, laufend kamen neue Handwerker...!

Baulärm: Dank den Anwohnern

Es war immer was los! Eben eine echte „Großbaustelle“ im Herzen von Laineck. So möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns bei den „Laineckern“ und ganz besonders bei unseren direkten Nachbarn für ihr großes Verständnis und Entgegenkommen beim „Aushalten“ der Unannehmlichkeiten und Einschränkungen in diesem Jahr zu bedanken!!!

Aber es bleibt keine Zeit zum Ausruhen, denn endlich können wir auch ernsthaft die Neugestaltung unseres Gartens in Angriff nehmen. Der Garten braucht unbedingt nach fast 40 Jahren der Nutzung eine Neugestaltung. Inzwischen haben sich die Bedingungen der Kitas in ganz Bayern geändert, außerdem haben wir nun auch eine viel größere Altersstruktur. Uns besuchen Kinder im Alter von 1-12 Jahren. Auch wenn die Krabbelkäfer und die Biberkids (unsere „Hortis“) eigene Außenspielmöglichkeiten haben oder erhalten, sind wir „eine“ Schlossbande, eine Kindertagesstätte und möchten auch in Zukunft zu bestimmten Anlässen gemeinsam im Garten spielen können.

Neuer Garten für Krippen- Kindergarten- und Hortkinder

Diese neue Situation erfordert es, unseren Garten für die unterschiedlichen Altersstufen herzurichten. Da nun der Krippenanbau kein Traum mehr ist, sondern gerade Wirklichkeit wird, können wir beginnen, den Garten neu umzugestalten. Aber auch das wird keine leichte Sache, sondern richtig viel Arbeit und Geld in Anspruch nehmen! So wird aktuell ein Kostenvoranschlag mit dem Stadtgartenbauamt Bayreuth erstellt, um das Konzept, entstanden aus den konzeptionellen Erfordernissen und den Wünschen und Ideen der Eltern, vertreten durch den Elternbeirat, umsetzen zu können.

Es braucht immer wieder viele fleißige Helfer, die wir bei unseren Eltern auch finden! So konnten erste nötige Schritte zur Vorbereitung der Gartenumgestaltung bereits gemacht werden. Bei einer ersten großen Gartenaktion im April haben die Eltern fleißig mitgeholfen, die alten Spielgeräte – sie durften allesamt nicht mehr repariert und genutzt werden – abzubauen und den Sand aus dem großen Sandkasten in den Minispielbereich zu schaufeln. So haben die Schlossbandenkinder aktuell viele Spielfreiheiten und können kreativ den Garten für sich nutzen, bis es mit den Gartenarbeiten losgehen wird.

Theo Fuhrmann testet die von ihm gesponserte Slackline

Theo verkauft sein Baumhaus und spendet den Erlös

Genau in dieser Zeit bekamen wir Besuch von einem „alten“ ehemaligen Kindergartenkind! Theo Fuhrmann (12 Jahre alt) besuchte und überraschte uns alle unglaublich! Er übergab dem Kindergarten eine Spende von 50,00 Euro zum Kauf einer "Slackeine" für unseren Garten!!! Wie kam es dazu? Theo besaß im elterlichen Garten gemeinsam mit seinen zwei Brüdern ein tolles selbstgebautes Baumhaus. Nun sind die drei Brüder dem Baumhaus entwachsen. Theo kam gemeinsam mit seiner Familie auf die Idee, es zum Kauf anzubieten. Der Erlös- es wurde für 50 Euro verkauft, übergab er seinem alten Kindergarten!

Seine Spende kam wirklich gerade zum rechten Zeitpunkt, denn wir brauchen in der Zeit ohne Kletterhaus, Rutsche und Nestschaukel mobile Spielmöglichkeiten. So haben wir dieses Balancierseil gekauft. Unsere Schlossbandenkinder nahmen es sofort in „Beschlag“. Es ist mobil einsetzbar und wird vielfältig genutzt. Die wunderschönen großen Bäume im Garten werden ja schon immer sehr gern von den Kindern mit in ihr Spiel einbezogen. Das Balancierseil macht Lust auf mutiges Bewegen, wenn es nicht gerade ein Tor, eine Brücke, eine Autobahn, ein Verkaufstand, ein ..., oder ein sein soll!

Herzlichen Dank, lieber Theo und Familie für eure tolle Idee und die für eure Spende!

Über 120 Kinder (12 davon aus Laineck) trafen sich am 18. Mai auf dem Lindenhof. Alles drehte sich um das Thema: „Gott schenkt dir Begabungen - entdecke sie!“ Auch im Gottesdienst ging es um die Fähigkeiten, die Gott uns schenkt. So wurde getanzt, gezaubert, eine Menschenpyramide gebaut, mit Feuer gespuckt und viele andere Gaben bei den verschiedenen Stationen entdeckt.

Besuch Freizeitpark Plohn (Vogtland)

Mittwoch 10. September (Ferien), Abfahrt 9 Uhr

Kosten für Busfahrt und Eintritt:
Kinder 4-12 Jahre, Erwachsene ab 60 21 Euro
Jugendliche / Erwachsene: 13 - 59 Jahre 24 Euro
Bitte Ausweise mitbringen!!!

Dieser Preis entspricht dem normalen Eintritt für eine Tageskarte. Die Fahrt wird durch den Zuschuss der VR-Bank und die Gruppenermäßigung finanziert!!!

Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Feuerwehr in Laineck, andere Zusteigmöglichkeiten nach Absprache. Die Fahrt nach Plohn dauert eine gute Stunde. Von 10 Uhr bis 17 Uhr sind wir im Freizeitpark. Dort können alle Angebote kostenlos genutzt werden (keine weiteren Kosten)!

Im Freizeitpark finden sich preisgünstige Angebote für Mittagessen und Kaffeetrinken. Essen kann aber auch mitgebracht werden. Rückfahrt ist um 17 Uhr vom Parkplatz. Gegen 18 Uhr sind wir wieder in Bayreuth. Kinder und Jugendliche dürfen **nur** in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren! Im Freizeitpark macht jeder sein eigenes Programm, nur die Busfahrt ist gemeinsam. Die Fahrt wird von der **VR-Bank Bayreuth** unterstützt. *Herzlichen Dank!*
Wegen der Wasserattraktionen empfehlen sich Wechselkleidung und Handtücher!

Die Fahrt wird von Pfr. Gottfried Lindner geleitet. Anmeldung über Pfarramt, Hort oder Kindergarten.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und findet nur statt, wenn mind. 40 Personen mitfahren. Anmeldung möglichst bald. Anmeldeschluss 1. Sept.

Infos: *www.freizeitpark-plohn.de*

VR-Bank Bayreuth

Männerarbeit goes Hütte

Am 4. Juni war Männerabend in Seulbitz. Jürgen Fuhrmann lud in seine Hütte an der Römerleite ein. Diesmal wurde gegrillt und 13 Männer kamen. Bei leckeren Steegs und Brodwärschd war schnell ein Gespräch über das "richtige" Grillen, den besten Grill, den Metzger mit den besten Brodwärschd und die schärfste Grillsooß entfacht. Für einen Männergrillabend gab es aber auch erstaunlich viele Salatvariationen und a Seidla fränkisches Bier war auch nicht weit... Gott, Jesus Christus und der Heilige Geist waren mit von der Partie und damit war die Männerrunde schon ziemlich perfekt...

Dann kam der Regen und wir mussten uns zum Essen in die Hütte zurückziehen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Nach einem sehr leckeren Mahl startete der besinnliche Teil. Diesmal war eine Geschichte über "die falschen und die rechten Sorgen" die Grundlage und der biblische Bezug wurde vom Tom Langmeier gleich mitgeliefert. Dies sorgte sogleich für einen munteren Austausch. Gegen 22.30 Uhr löste sich die Runde langsam auf und ein wunderbarer Männerabend ging zu Ende.

Nach vier gelungenen Männerabenden machen auch wir eine Sommerpause. Am 1. Oktober starten wir in den Herbst. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! *Männerbeauftragter Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00*

Unsere Konfirmanden 2014 mit drei Gast-Konfirmandinnen

Zum zweiten Mal feierte unsere Gemeinde Konfirmationserinnerung mit den 10-jährigen, 25jährigen und 40jährigen Konfirmanden. Foto: Jennifer Sinn

Kappadokien - Auf den Spuren des Paulus II

6. - 12. April 2015 (Osterferien), Flug & Bus, Halbpension, 4-Sterne-Hotels, Reiseleitung und Eintritte, 899 Euro (EZ Zuschlag 130 Euro) bei 40 Teilnehmern.

Zusatzkosten bei Ballonfahrt (ca. 100 Euro) und Folkloreabend ca. 30 Euro.

Der Bus bringt uns am Ostermontag, 6. April, zum Flughafen Nürnberg. Wir fliegen über Istanbul nach Adana, essen zu Abend und beziehen dort unser Hotel. Am **Dienstag** geht es in die Geburtsstadt des Paulus nach Tarsus zur kilikischen Pforte und zu den unterirdischen Wohnungen der ersten Christen in Derinkuyu. Drei Nächte bleiben wir im gleichen Hotel in Ürgüp. Am **Mittwoch** erleben wir Kappadokien life. Es ist erstaunlich, wie viele der ausgiebigen Malereien in den teilweise als Kapellen benutzten Höhlen heute noch erhalten sind. Ein fakultativer Folkloreabend in einem gemütlichen Höhlenlokal mit zeitweiliger Lifemusik rundet diesen erlebnisreichen Tag ab.

Am **Donnerstag** können Frühaufsteher den legendären Flug mit dem Heißluftballon unternehmen. Wir besuchen die einzigartigen Täler und durchwandern diese imposante Gegend.

Am **Freitag** verlassen wir unser Hotel und Kappadokien. Unsere Fahrt führt uns vorbei am Hasan Dag Vulkan, am unendlich erscheinenden Tal von Konya nach Antalya. Dort verbringen wir die letzten beiden Nächte.

Am **Samstag** erleben wir die Städte Aspendos, Perge und Antalya. Am **Sonntag** fliegen wir von Antalya zurück nach Nürnberg.

Die Reise wird von Pfr. Gottfried Lindner begleitet. Im Preis enthalten sind der Flug mit allen Gebühren, Reiseleitung, Fahrten in modernen Bussen, Zimmer in 4/5-Sterne-Hotels mit Frühstück und Abendessen, alle Eintrittsgelder und eventuelll alle Trinkgelder (ca. 40 Euro). Nicht enthalten sind zusätzliche Mahlzeiten, Ballonfahrt und Folkloreabend und Kosten für eine Reiserücktrittsversicherung.

Sie benötigen einen Personalausweis (mind. noch drei Monate gültig) oder Reisepass. Die Reisegruppe ist auf maximal 50 Personen begrenzt. Wir bitten um eine vorläufige Anmeldung im Pfarramt (0921 - 999 77) oder in der Epiphaniaskirche. Im Herbst kommt eine genaue Ausschreibung und die Flugzeiten.

Fahrt nach Glauchau - Schönburger Land

Dienstag 30. September, 8 Uhr bis ca. 19 Uhr, 25 Euro

Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Feuerwehr in Laineck. Es gibt eine Zusteigmöglichkeit um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz der Erlöserkirche. Um 10 Uhr entdecken wir bei einer einstündigen Stadtführung den Stadtkern und die sehenswerten Schlossanlagen „Forder- und Hinterglauchau“ (kein Tippfehler!). Gegen 11 Uhr erleben wir eine Orgel- und Kirchenführung in der St. Georgenkirche mit der berühmten Silbermannorgel aus dem Jahre 1730. Dort wird voraussichtlich der frühere Altstädter Pfarrer Martin Pfeifer und seine Frau, die dort wohnen, zu uns stoßen.

Der Bus bringt uns dann in die gemütliche Gaststätte Lennard’s, wo wir gegen 13 Uhr das Mittagessen einnehmen werden.

Schönburger Land

Am Nachmittag werden uns die schönsten Orte des Schönburger Landes nahe gebracht: Schloss Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal mit dem Sachsenring, Miniwelt in Lichtenstein und Heinrichsort. Gegen 16 Uhr gibt es zur Stärkung eine Tasse Kaffee und ein Stück Gebäck. Die Fahrt führt uns zurück nach Glauchau.

Greiz - Gölzschtalbrücke

Die Rückreise hält noch ein Highlight für uns bereit: die sehenswerte Gölzschtalbrücke, die wir von unten anfahren. Danach geht es weiter Richtung Heimat über die A 9.

Geleitet wird der Ausflug von Pfarrer Lindner und Pfarrerin Scheil. Bei der Vorbereitung wurden wir unterstützt von unserer Mesnerin Frau Rickauer, die dort geboren wurde, und von Frau Holl. Der Preis von 25 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee und Gebäck, die Kosten für die Führungen und das Orgelkonzert. Nicht im Preis enthalten ist das Mittagessen, das wir im Bus vorbestellen.

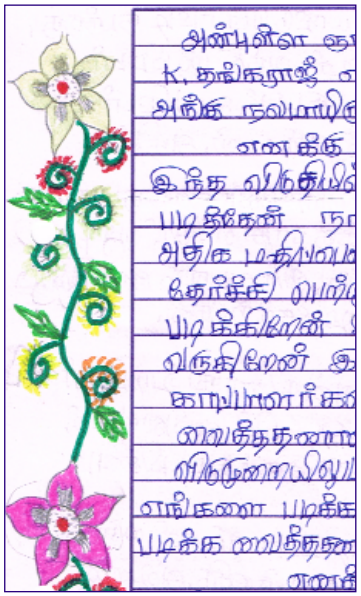
Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Ein Dankesbrief aus Indien

Meine freundlichen und immer liebenden Pateneltern!
Diesen Brief schreibt euch euer liebender Patensohn K. Thangaraj. Ich bin hier bei guter Gesundheit und hoffe, ihr seid auch gesund und guten Mutes, wenn euch dieser Brief erreicht.

Ich bin sehr glücklich, in diesem Heim zu lernen. Dieses Jahr besuche ich mit Erfolg die 7. Klasse Standard. Ich habe gute Noten in meinen Fächern. Ich bin stolz zu sagen, dass ich der Klassenbeste bin, denn meine Leiter ermutigen und unterstützen mich in jeder Hinsicht. In den Ferien haben wir speziellen Unterstützungs-Unterricht. Die Leiter kümmern sich sehr um uns.

Die Weihnachtsfeier, die wir am 18.12.2013 in unserem Heim hatten, hat mir sehr gefallen. Ich habe einen Tanz aufgeführt, und alle Lehrer und meine Freunde fanden diese Vorstellung sehr gut. Ich bin stolz darauf. Im Aufsatz-Wettbewerb habe ich den dritten Preis gewonnen. Auf der Weihnachtsfeier habe ich neue Kleidung bekommen. Die ist gut und gefällt mir. Meine Mutter bekam 300 Rupien (ca. € 3,65 - Anm. d. Red.) als Familien-Weihnachtsgeschenk. Ich habe Modeschmuck-Armreife für meine Mutter und meine jüngere Schwester gekauft. Sie haben sich sehr darüber gefreut. Wir danken euch für das wertvolle Weihnachtsgeschenk. Meine Tante hat ein Mädchen zur Welt gebracht. Die Familie ist glücklich.



Ich habe am jährlichen Schulsportfest teilgenommen. Im 100m-Rennen habe ich den zweiten Preis gewonnen und im 200m-Rennen den ersten. Der Vorsitzende unseres Distrikt-Kirchengemeinderates hat die Preise überreicht. Mein Heim und ich haben uns sehr über diesen Erfolg gefreut.

Während der Sommerferien war es sehr interessant für mich, das örtliche Hindu Festival zu erleben, mit vielen Spielzeugläden und einer Vielzahl von Volkstänzen mit Musik. Mein Haus und das meines Freundes R. Santhosh Kumars sind nicht weit voneinander entfernt. Wir helfen uns gegenseitig und verbringen den größten Teil unserer Freizeit miteinander. Er ist verantwortlich für Wasser und Elektrizität in unserem Heim.

Vielen Dank für alles, was ihr für mich spendet. Ich bete für euch. Ich hoffe, auch eure Gebete sind stets bei mir. Vielen Dank.

Mit Liebe, euer Patensohn K.Thangaraj

Missions-gottesdienst

Birgit und Dietmar Polster *(im Bild ganz rechts)* berichteten im Gottesdienst am 4. Mai in unserer Epiphaniaskirche beeindruckend von ihrer Arbeit als Bibelübersetzer in Asien. Dietmar ist gebürtiger Lainecker. In der *Bildmitte seine Mutter Erika Polster*, die in der Lainecker Straße wohnt. *Links im Bild Pfarrer Gottfried Lindner mit Sohn Dian.*

Nach dem Gottesdienst wurden verschiedene Spezialitäten serviert. Nachfolgend das Rezept einer gefragten Süßigkeit.

Mandel-Pistazien-Schnitten für 4-6 Personen

Zutaten: 75g Butter, 200g gemahlene Mandeln, 150 ml Sahne, 200g Zucker, 8 Mandeln zerhackt, 10 ungesalzene Pistazien zerhackt

1. Die Butter in einem beschichteten Topf bei mittlerer Hitze unter Rühren zerlassen.
2. Gemahlene Mandeln, Sahne und Zucker zu der Butter in den Topf geben und alles gut verrühren. Hitze reduzieren und die Mandelmasse unter ständigem Rühren 10 -12 Minuten köcheln lassen, dabei mit einem Holzlöffel vorsichtig auch die Mandelmasse, die sich am Topfboden absetzt, aufrühren, damit sie nicht anbrennt.
3. Hitze erhöhen, bis die Mischung sich dunkel verfärbt.
4. Die Mandelmasse auf Servierteller verteilen und mit einem Messer glatt streichen.
5. Mit gehackten Mandeln und Pistazien garnieren.
6. 1 Stunde ruhen lassen, dann in rautenförmige Stücke schneiden und kalt servieren.

Tipps: *Die Mandel-Pistazien-Schnitten können im Voraus zubereitet werden. Luftdicht verschlossen sind sie einige Tage haltbar. Sie können auch in jede andere beliebige Form geschnitten werden, auch mit Plätzchenausstechern. Mit Butterfett schmeckt es auch lecker; mit geschälten Mandeln schmeckt es feiner, man kann aber auch ungeschälte nehmen oder mischen.*

me Gusta
IHR GENUSS-SHOP & GETRÄNKELAND

Schluss
mit Kisten schleppen!

Nutzen Sie unseren
Getränke-Lieferservice.

Wir liefern Ihnen Getränke privat nach Hause -
in die Firma oder Praxis - oder sind Sie Gastronom?

Wir liefern zu flexiblen Zeiten.

Ein Anruf genügt, Sie geben Ihre Bestellung durch
und wir vereinbaren einen baldigen Liefertermin.

Telefon 0921 - 758 672 57

Find us on Facebook facebook.com/kuhbandner.me.gusta

Aktuelles - Monatsangebote - Neuigkeiten
finden Sie auch auf unserer facebook-Seite

me Gusta – Kuhbandner | Odinweg 2 | 95448 Bayreuth/Laineck | Telefon 0921 – 758 672 57
Öffnungszeiten MO – FR 9.00 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 13.30 Uhr

An alle Exkonfis der letzten Jahre!

Denkt ihr auch noch an euere Konfifreizeit zurück?
Wir suchen für unsere Freizeiten im Herbst 2014 und Frühjahr 2015
noch Exkonfis, die mitfahren und helfen wollen.
Meldet euch doch einfach im Pfarramt (Tel. 999 77) oder sendet
Ulli eine Mail: usz@szech-online.de

Flurgottesdienst in Höflas

Gedenkstein in Höflas So. 28. September 10 Uhr

Der Flurgottesdienst in Höflas gehört zu den Highlights unserer Kirchengemeinde im Herbst. Auch bei Regenwetter sind wir gerüstet und treffen uns in der Maschinenhalle unterhalb des Gedenksteins. Die fleißige Teilnehmergemeinschaft Döhlau/Görau bereitet alles bestens vor und sorgt auch für einen Imbiss mit Knack- und Weißwürsten sowie Kaffee und Kuchen.

Musikalisch werden uns der **Posaunenchor** und der **Coro Vocale** begleiten. Die Predigt übernimmt in diesem Jahr unsere Jungtheologin, die gerade ihr Examen absolviert hat, **Jessica Pöhlmann**.

Höflas ist gut zu Fuß über Friedrichsthal (Treff: 9.30 Uhr Kirche) oder mit dem Auto über Döhlau zu erreichen. Die Kollekte ist wieder bestimmt für ein soziales Projekt in Bayreuth.

Herausgeber:
Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober / November 2014 ist der 5. August
Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 28. September bereit.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Akupunktmassage nach Penzel
Olga Simon, Griesweg 1 ☎ 1675007

Apotheke
Rosen - Apotheke ☎ **9 98 71**
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur
Architekturbüro Pastner ☎ **791 24 24**
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei
Fuhrmanns Backparadies ☎ **9 25 75**
Rodersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ **97 06 77**
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Fliesenleger
Jörg Strutz, Meisterbetrieb **980 01 88**
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie
Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur
Friseursalon Charmant **9 22 02**
Schlossstraße 1 P vor dem Salon,
Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen 98 06 00
Rodersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil
Claudia Handrich, ☎ **5086003**
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten
Bärnreuther, Pizzeria ☎ **9 90 07 20**
Denkmalstr. 4, Di-So 17-22 Uhr,
So 11-14, Ausnahme Reservierungen!

Gaststätten
ASV-Sportheim Laineck ☎ **9 92 16**
Speisegaststätte, Rodersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Burgcafé-Elf mit Restaurant ☎ 999 34
Rodersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr
10-14 und 17-24 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

Getränkeland & Genuss-Shop
me Gusta, Odinweg 2 ☎ **75 86 72 57** neu!!!
Mo-Fr 9-18:30 Uhr, Sa 9-13:30 Uhr

Hunde und Pferde Leckerlies
Beate Schiller, Laineck ☎ **7932777**
Mo-Do 8-12,14-18, **www.wau-lecker.de**

Lainecker Kinna Lod'n
Schlossstraße 27 ☎ **80 02 94 00**

Malergeschäft
Peter Nützel, Malermeister ☎ **9 99 74**
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei
Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ **2 74 78**
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ **9 95 54**

Musikunterricht
Gottfried + Heike Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerbüro
Ralph Schmidt, Steuerberater
Bernecker Straße 58 ☎ **15 03 41 00**

Trauer
Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ **26 202**
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

Wir gratulieren herzlich im Juni und Juli
zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag

enden

werden!

Gottesdienste und Veranstaltungen August und September

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst, neu: 19 Uhr Abendgottesdienst
in der Schulzeit gleichzeitig KuK (Kinder unter der Kirche), anschließend Kirchencafé. Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf-Gottesdienste 10:45 Uhr

Sonntag **3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich)

Sonntag **10. August, Sportplatz Laineck**
10:00 Zeltgottesdienst (Pfr. Lindner & Journalist Herbert Steininger), Posaunenchor,
gemeinsam mit Kirchengemeinde St. Johannis

Sonntag **17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäuser)

Sonntag **24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Prädikant Rampitsch)

Sonntag **31. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)

Sonntag **7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner)

Sonntag **14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis**
19:00 Abendgottesdienst (Pfr. i.R. Sommermann)

Dienstag **16. September, Kirche**
09:30 Schulanfangsgottesdienst, 1. Klasse (Pfr. Lindner)
10:30 Schulanfangsgottesdienst, 2. - 4. Klasse (Pfr. Lindner)
19:30 **Bibelgespräch in der Kirche mit Pfr. Lindner**

Sonntag **21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)

Sonntag **28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Gottesdienst unter freiem Himmel in Höflas (Stud. theol. Jessica Pöhlmann, Pfr. Dr. Weigel, Pfr. Lindner) Posaunenchor und Coro Vocale, anschließend Imbiss

17:00 Uhr **Epiphaniaskirche, Konzert** „Mit Herz, Musik und Leidenschaft", Musikinstitut Cervenec, Eintritt frei, Spenden erbeten.